

DULV-Sicherheitsmitteilung 01/2014

Überprüfung der Rotax 912 Vergaserschwimmer

DRINGEND BEACHTEN!

1. Allgemeine Angaben

1.1	Betreff	Rotax 912 Vergaserschwimmer evtl. nur neuerer Bauart
1.2	Anlass	Angeregt durch verschiedene Hinweise aus Fliegerkreisen wurde heute am Standort des DULV die Schwimmer beider Vergaser untersucht. Die betreffende Maschine ist ca. 3 Monate alt und verzeichnet ca. 70 Flugstunden. Da Ursache derzeit noch unklar sind (vermutet werden sich vollsaugende und dadurch absinkende Schwimmer), ist aus Sicherheitsgründen eine Überprüfung aller 912er-Vergaser vor jedem Start dringend anzuraten.
1.3	Gegenstand	Die untersuchten Schwimmer zeigten in einer Schwimmerkammer deutliche Unterschiede in der Höhe der Schwimmstände auf. Siehe Bilder. Ein ebenfalls untersuchter Schwimmer älterer Bauart (trocken) weist ein Gewicht von ca. 3 Gramm auf. Die untersuchten Schwimmer aus beiden Schwimmerkammern (nass) variierten von 4,3 g bis 9 g.
1.4	Fristen	Die genannten Vergaser sollten dringend vor jedem Start überprüft werden.
1.5	Genehmigung	Der Inhalt dieses Dokuments ist von der Fa. Rotax nicht zugelassen und wurde zunächst aus Dringlichkeitsgründen vom DULV ohne Abstimmung mit der Fa. Rotax publiziert.

2. Materialinformationen

2.1	Material	Es liegen dem DULV keinerlei Materialinformationen vor.
-----	----------	---

3. Arbeitsanweisung / Durchführung

3.1	Durchführung	Die Maßnahmen sind von jedem Halter/Piloten durchzuführen bzw. zu veranlassen
3.2	Arbeitsanweisung	1. Schwimmerkammern auf Dichtigkeit bzw. Überlauf augenscheinlich überprüfen. 2. Schwimmerkammern öffnen, abnehmen. Weisen die Schwimmer unterschiedliche Stände auf sind weitere Kontrollen durch Rotax autorisiertes Personal anzuraten.
3.3	Probelauf	- Insbesondere im Leerlaufbetrieb sollte sich der Fehler durch unregelmäßigen Lauf des Motors bemerkbar machen bzw. ein Überlauf von Benzin zu beobachten sein.

DULV-Sicherheitsmitteilung 01/2014

Bilddokumentation



Bild: Jo Konrad 18.09.2014